

Vortragsreihe der Pilzfreunde

Erster Vortrag: „Pilze und Radioaktivität“

(red) Vier Vorträge präsentieren die Pilzfreunde zu Beginn der Saison 2020.

Erster Referent ist Josef Mittermeier, der am Dienstag, 14. Januar, um 19 Uhr zum Thema „Pilze und Radioaktivität“ berichtet. Denn auch mehr als 30 Jahre nach der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl wird bei Pilzberatungen und Pilzwanderungen immer wieder nach der Strahlenbelastung von Pilzen gefragt. Der Vortrag gibt Antworten auf alle wichtigen Fragen und erläutert die Zusammenhänge.

Die Veranstaltung findet im Gasthaus Betz in Oberglaim statt, im Anschluss an die Jahreshauptversammlung der Pilzfreunde.

Auch Nicht-Vereinsmitglieder sind willkommen. Die Teilnahme ist kos-

tenlos. Weitere Vorträge in der Reihe: „Besondere Funde aus unserer Heimat“ (Referent Alfred Hussong) am 11. Februar, 19 Uhr, „Pilzapps – Fluch oder Segen?“ (Referent Thomas Oberhofer), am 10. März, 19 Uhr, und „Pilzvergiftungen – Erfahrungsberichte aus der Praxis der Pilzsachverständigen“ (Referent Christoph Hahn), am 21. April, 19 Uhr.



An Holz wachsende Pilze wie zum Beispiel der Austernseitling sind nicht radioaktiv belastet. Foto: Pilzfreunde

„Pilze und Radioaktivität“

Pilzfreunde Landshut starten Vortragsreihe



An Holz wachsende Pilze, wie zum Beispiel der Austernseitling, sind nicht radioaktiv belastet.

Landkreis. (red) Gleich vier Vorträge (jeden Monat einen) präsentieren die Pilzfreunde Landshut zu Beginn der Saison 2020. Erster Referent ist Josef Mittermeier, der am morgigen Dienstag um 19 Uhr zum Thema „Pilze und Radioaktivität“ berichtet. Denn auch mehr als 30 Jahre nach der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl wird bei Pilzberatungen und Pilzwanderungen immer wieder nach der Strahlenbelastung von Pilzen gefragt. Der Vortrag

gibt Antworten auf alle wichtigen Fragen und erläutert die Zusammenhänge. Die Veranstaltung findet statt im Gasthaus Betz in Oberglaim, im Anschluss an die Jahreshauptversammlung der Pilzfreunde. Auch Nicht-Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Termine sind an folgenden Abenden, alleamt auch im Gasthaus Betz in Oberglaim: „Besondere Funde aus unserer Heimat“ (Alfred Hussong) am 11. Februar um 19 Uhr im Gasthaus Betz; „Pilzapps – Fluch oder Segen?“ (Thomas Oberhofer), am 10. März um 19 Uhr im Gasthaus Betz; „Pilzvergiftungen – Erfahrungsberichte aus der Praxis der Pilzsachverständigen“ (Dr. Christoph Hahn, Präsident der Bayerischen Mykologischen Gesellschaft), am 21. April um 19 Uhr im Gasthaus Betz.